

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Heimanges unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Großmutter und Tante

Frau Anna Mäser

sprechen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonders gilt unser Dank der hochw. Geistlichkeit von Haselkanden, den vielen Kranz- und Blumen Spendern, sowie geistigen Spendern. Ferner danken wir für die vielen Beileidsbezeugungen und allen jenen, die unserer lieben Verstorbenen das letzte Geleit zur geweihten Ruhestätte gaben, gleichzeitig dem 1877 er Jahrgange.

Wir bitten, der teuren, allzufrüh Dahingeshiedenen im Gebete zu gedenken.

Dornbirn 4, im Jänner 1932.

644

Die Trauerfamilie: Jakob Mäser.

Dankagung.

Anlässlich des unerwartet raschen Heimanges und die Beteiligung am Begräbnisse unserer lieben, treubeforgten, unergelichten Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante, Frau

Witwe Franziska Zünd, geb. Schwager

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten von Nah und Fern für die erwiesene Teilnahme am herben Verluste unser herzlichstes Vergeltsgott aus. Ganz besonders danken wir der Hochw. Geistlichkeit von Markt und Oberdorf, sowie für die Kranz- und Blumen spendern und den Angestellten der Bundesbahn mit der Bitte, der lieben Toten ein Gedenken im Gebete bewahren zu wollen.

Dornbirn, Neufinggen, im Jänner 1932.

675

Die Trauerfamilien: Zünd und Trischl

Dankagung.

Für die uns so zahlreich erwiesene Anteilnahme an dem herben Verluste unseres innigstgeliebten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Josef Fäßler, Landwirt

und unserer innigstgeliebten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, der Frau

Monika Fäßler geb. Zortea

danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, besonders der hochw. Geistlichkeit und den ehrw. Krankenschwestern für ihren Bestand aufs Herzlichste. Ferner sprechen wir der Frau Forstwart Dreher, sowie allen Kranz- und Blumen spendern den aufrichtigsten Dank aus und bitten, der allzufrüh Verstorbenen im Gebete zu gedenken. 436 Dornbirn, In der Enz, am 17. Jänner 1932.

436

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.